

Regierung von Oberbayern  
Luftamt Südbayern  
Heßstr. 130  
80797 München

**Geschäftsbereich  
Bau, Technik und Immo-  
bilienmanagement**

Projektleitung Großbau  
Dipl. Ing. Jörg Schoreitz

**München Klinik  
Bogenhausen**  
Englschalkinger Str. 77  
81925 München

Tel. (089) 9270-2124  
Fax (089) 9270-2621

joerg.schoreitz@muenchen-  
klinik.de

muenchen-klinik.de

München, 29.01.2020

**München Klinik Bogenhausen  
Beantragung HLP als Dachlandeplatz  
Herleitung der prognostizierten Flugbewegungszahlen**

So erreichen Sie uns:  
U-Bahn: U4 (Arabellapark)  
Tram 16 (18)  
Bus: 59, 154, 184, 186, 189

Sehr geehrte Frau Hailer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Akademisches  
Lehrkrankenhaus der  
Technischen Universität  
München

im Rahmen der Vorprüfung des Lärmgutachtens zu dem im Betreff genann-  
ten Dachlandeplatz hatten Sie um eine Erläuterung der Verkehrsprognose  
auf Basis der Entwicklung der Flugbewegungszahlen der vergangenen  
Jahre bis heute gebeten, die wir Ihnen im Folgenden darstellen.

Die Basis für die Fortschreibung sind die erfolgten Starts und Landungen.  
Deren Anzahl ist dem Hauptflugbuch des bestehenden Landeplatzes ent-  
nommen.

Die Prognose zur grundsätzliche Entwicklung zu erwartender Starts und  
Landungen erfolgt auf Grundlage von Statistiken des statistischen Bundes-  
amts, Angaben von Organisationen der Luft- oder Landrettungsdienste so-  
wie des Bayerischen Innenministeriums.

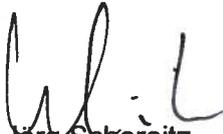
Darüber hinaus führen standortspezifische Entwicklungen zu einer weiteren  
Dynamisierung der erwarteten Flugbewegungen. So wurde seit Juli 2019 die  
München Klinik Bogenhausen zum überregionalen Traumazentrum zertifi-  
ziert. Das hat zu einer Verdopplung bis Verdreifachung der traumatologi-  
schen Schockräume geführt, die zu einem hohen Prozentsatz mit dem Ret-  
tungshubschrauber zu uns transportiert werden.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Hubschrauberlandeplatzes wird auch die  
Zertifizierung des überregionalen Traumazentrums an der München Klinik  
Schwabing enden und ein Teil der dort angeflogenen Patienten wird sicher-  
lich an die München Klinik Bogenhausen geflogen werden. Zusätzlich wird  
die Einstufung der München Klinik Bogenhausen als umfassender Notfallver-

sorger nach Kriterien des GBA zu einer weiteren Konzentrierung der Versorgung schwerstkranker Patienten, die mit dem Rettungshubschrauber angeliefert werden, an der München Klinik Bogenhausen führen.

All die vorgenannten Umstände begründen die dem Lärmgutachten zugrundeliegende Prognose von 800 Flugbewegungen pro Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Jörg Schreitz  
Projektleitung Großbau  
für die Städtisches Klinikum München GmbH